



Systemstellung (teil-)automatisierte Pfändungsbearbeitung (Pfändungsroboter)

Automatisierter Prozess für die Pfändungsbearbeitung

Die Bearbeitung von Pfändungen erfordert von jeder Sparkasse eine fachlich anspruchsvolle Sachbearbeitung bei gleichzeitig extrem kurzen gesetzlichen Bearbeitungsfristen.

Der hohe Kostendruck innerhalb der Sparkassenorganisation verursacht gleichzeitig eine kontinuierliche Reduzierung der Mitarbeiterkapazitäten in der Marktfolge.

Eine (Teil-)Automatisierung über einen Pfändungsroboter kann dieses Spannungsfeld lösen. Der Bearbeitungsaufwand reduziert sich deutlich, freiwerdende Kapazitäten können anderweitig eingebracht werden.

Allerdings bindet die Einführung und Betreuung einer entsprechenden Software hohe Kapazitäten in der Sparkasse. Auch die hohen Lizenzgebühren machen eine Anschaffung oft unwirtschaftlich.

Eine effektive Alternative dazu stellt die Systembereitstellung durch die mainactio dar.

Ganz automatisch mit mainactio

Die mainactio stellt im sicheren IT-Umfeld der Finanz-Informatik den Pfändungsroboter als SIA-Anwendung zur Verfügung. Auch kleine Sparkassen, für die der Eigenbetrieb von Robotics-Lösungen aufgrund geringer Fallzahlen bislang nicht wirtschaftlich war, können aufgrund unserer Skaleneffekte und unserer Mehrmandantenumgebung sofortige Einsparungen erzielen.

Die in der Sparkasse eingehende Pfändung wird über ein MFP gescannt und als PDF an unseren Server übergeben. Danach erfolgt die OCR-Erkennung und die Analyse des Pfändungsdokuments. Die eigentliche Sachbearbeitung erfolgt über einen Roboter, der direkt die notwendigen Eingaben in OSPlus vornimmt und anschließend die Dokumente im ZDA archiviert. Dabei werden durch die maschinelle Bearbeitung Übertragungsfehler vermieden, die Abwicklung beschleunigt und die Prozessqualität verbessert. Gerne übernehmen wir bei Bedarf auch die komplette Pfändungsbearbeitung.